



HORROR AUF DER STRASSE

30. April 2006, 18:31 Uhr

Nordhausen (nnz). Ein Verkehrsunfall bei Nacht, Verletzte sind eingeklemmt und schreien um Hilfe. Der THW Ortsverband Nordhausen und die Freiwillige Feuerwehr Sundhausen werden gerufen um die Verletzten zu bergen und die Gefahrenstelle auszuleuchten. Die nnz berichtet von einer spektakulären Aktion.



Am Samstag fand eine gemeinsame Übung des Technischen Hilfswerkes Nordhausen und der Freiwilligen Feuerwehr Sundhausen statt. Das Szenario: Ein Verkehrsunfall bei Nacht, Verletzte sind eingeklemmt und schreien um Hilfe. Der THW Ortsverband Nordhausen und die FFW Sundhausen werden gerufen um die Verletzten zu bergen und die Gefahrenstelle auszuleuchten. Unter Leitung der FFW Sundhausen erfolgte die Bergung der verletzten Person mit Schere und Spreizer aus dem ersten Pkw. Während die Person fachgerecht gerettet wurde, fing das Auto Feuer und die Feuerwehr Sundhausen war mit dem Löschen des aggressiven Pkw-Brandes beschäftigt, um schlimmeres zu verhindern.



Dabei wurde durch eine Bergungsgruppe des THW Nordhausen die verletzte Person aus dem zweiten Pkw befreit und medizinisch (Erste Hilfe) versorgt. Während der gesamten Übung erfolgte eine Ausleuchtung der Gefahrenstelle durch die Fachgruppe Beleuchtung des THW Nordhausen. Nach Abschluss der Übung, die rund zwei Stunden dauerte, wurde von beiden Seiten ein positives

Resümee gezogen und angekündigt die freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk weiter zu vertiefen.

Text und Fotos: André Vollmer (nnz)

[Drucken ...](#)

© 2000 - 2008 nnz-online – V2.504

